

## MEISTERKURS 11.–13.4.2022

Für an Tanz interessierte Musiker\*innen/  
Tanzpädagog\*innen, insbesondere Bal-  
lettkorrepetitor\*innen, Dirigent\*innen,  
Komponist\*innen und Studierende  
dieser Felder

Anmeldeschluss: 28.2.2022

### Link zur Anmeldung:

[https://musikakademie-rheinsberg.de/  
kurse/220411-tanz-und-musik/](https://musikakademie-rheinsberg.de/kurse/220411-tanz-und-musik/)

## KURSDATEN

Kursnummer: 220411

Zeit: Montag, 17.30 Uhr bis

Mittwoch, 20.00 Uhr

Teilnehmendenzahl: max. 15

Kursgebühr:

- 410 € inkl. Übernachtung im DZ/VP
- 380 € für Schüler\*innen und Studierende bis 27 Jahre inkl. Übernachtung im DZ/VP
- Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Nacht (auf Anfrage)
- Zusätzliche Übernachtung 13./14.4.22: 45€ (ermäßigt: 30 €)

## DOZIERENDE

Martin Puttke | Tanz

Peter Jarchow | Musik

## INFORMATION

Musikkultur Rheinsberg gGmbH

Bundes- und Landesakademie |

Musikakademie Rheinsberg

Kavalierhaus der Schlossanlage,

D-16831 Rheinsberg

Mail: [gaeste@musikakultur-rheinsberg.de](mailto:gaeste@musikakultur-rheinsberg.de)

Telefon: 033931 721-11

ÖPNV [www.neb.de](http://www.neb.de) oder [www.vbb.de](http://www.vbb.de)

in Kooperation mit



Dachverband Tanz Deutschland

„Eine Stimme für den Tanz“

gefördert durch



# Tanz und Musik

## MUSIKALISCHE BEGLEITUNG VON KLASSISCHEM UND MODERNEM TANZ

In diesem Meisterkurs geht es um die Kunst, mit Musik Tänzer\*innen zu begleiten. In Reflexion wie in praxisnahem individuellem Unterricht beschäftigten sich die Teilnehmer\*innen mit Fragenstellungen und Problemen der Korrepetition von Tanz – am Theater und in der Tanzausbildung –, mit den jeweils spezifischen Anforderungen von klassischer und zeitgenössischer Musik, mit den Grundlagen des Metiers sowie der zielgerichteten wie auch schöpferischen Anwendung.

Die Musiker\*innen und Tanzpädagog\*innen gewinnen durch intensive Zusammenarbeit neue konstruktive Ansätze und Erkenntnisse. Dabei werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Tempo, Metrik und Rhythmik
- Harmonik und Melodik (Musik) – Raum und Bewegung (Tanz)
- Dynamik, Phrasierung und Artikulation

Ziel ist das Zusammenwirken der musikalischen Parameter bei der Gestaltung tänzerischer Kombinationen, sowohl in der Tanzausbildung als auch im Theater (Training und Proben). Die Musik soll als Leitidee begriffen werden – für die Entwicklung tänzerischer Etüden oder Enchaînements im Exercice an der Stange und im Freien, im kleinen und großen Adagio, sowie im Allegro (Sprünge). Im Kurs werden dabei auch zwei Tänzer\*innen mitwirken.

Neben der praktischen Arbeit gibt es Raum für fachliche Diskussionen und für die allgemeine Reflexion zum Verhältnis von Musik und Tanz.

**Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme.**

## PROF. MARTIN PUTTKE

studierte von 1970 bis 1975 an der Staatlichen Theaterhochschule (GITIS) in Moskau. Im Anschluss an das Studium folgte eine 20-jährige Tätigkeit als Ballettpädagoge an der Staatlichen Ballettschule Berlin. 1978 wurde er dort zum Künstlerischen Leiter und 1981 zum Direktor ernannt. 1988 trat er eine Professur an Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« an. Ab 1990 übernahm er zusätzlich die Direktion des Balletts der Deutschen Staatsoper Berlin, wo er u.a. mit Rudolf Nurejev, Patrice Bart und Maurice Bejart



zusammenarbeitete. Nach Beendigung seiner Anstellung an der Staatlichen Ballettschule Berlin war er bis 2008 Ballettdirektor des »aalto ballett theater essen«.

Puttke gilt als einer der führenden Ballettpädagogen der Gegenwart. Das von ihm begründete Lehrkonzept »Danamos-dance native motion system« führt Tanzdidaktik, Musik, Neurokognition und Biomechanik auf ungewöhnliche Weise zusammen. Puttke hielt weltweit Vorlesungen, Seminare und Gastunterricht, und ist Herausgeber/Autor mehrerer Fachbücher sowie Mitbegründer des Dachverbandes Tanz Deutschland und der Bundesdeutschen Ballett- und Tanztheaterdirektor\*innen-Konferenz BBTK.

## PROF. PETER JARCHOW

studierte Klavier und Komposition/Improvisation an der Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin. Es folgte zunächst eine Anstellung als Pianist für Neuen Künstlerischen Tanz an der Palucca Hochschule für Tanz Dresden. Von 1976 bis 1985 war er Leiter der musik. Ausbildung an der Choreographie-Abteilung der Theaterhochschule »Hans Otto« Leipzig. Parallel dazu war er ab 1979 beim Ballett der Staatsoper Dresden zunächst als Pianist, Improvisator und musikalisch-dramaturgischer Mitarbeiter aktiv, später dann als stellvertr. Ballettdirektor. 1986 promovierte Jarchow zum Thema »Spezifik der Ballettmusik« und trat 1992 eine Stelle als Professor für Improvisation und Ballettkorrepetition an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig an. Nach drei Jahren als Direktor der Palucca Hochschule für Tanz Dresden folgte 1999 eine Professur für Ballettmusik an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin. Mehrere Gastprofessuren führten ihn durch Europa bis in die USA.

Jarchow ist Gründungsdirektor des Deutschen Instituts für Improvisation und Autor mehrerer Veröffentlichungen zu Musik und Tanz und zur Geschichte des Modernen Tanzes in Deutschland.